

Generationen helfen sich in Lengede gegenseitig – Auto steht jetzt zur Verfügung

„Großfamilie“ freut sich immer über weitere Helfer

Lengede. „Gleich zuerst einmal ein Lob an die PAZ für die Aktion „Gemeinsam helfen“. Es tut uns Ehrenamtlichen gut, im Dorf auf die Artikel hin angesprochen zu werden und Zuspruch für unsere Arbeit zu bekommen. Deshalb: Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern! Unser Verein wächst und damit auch die Anforderungen. Gerade erst haben wir einen Pkw für den Verein gekauft, selbstverständlich mit Anhängerkupplung. Helfer nutzen ihn für die zunehmenden Anfragen nach Fahrmöglichkeiten. Wünsche wurden laut, auch mal Veranstaltungen in kleinem Kreis zu besuchen. Ganz aktuell wird der Werbeaufdruck für den Pkw in Auftrag gegeben. Eine Finanzspritze ist für diese Neuanschaffung hoch willkommen“, sagt Bernhild Faßmann-Hanusch von der Generationenhilfe.

Seit 2013 gibt es den Verein Generationenhilfe Lengede. Mittlerweile umfasst er rund 220 Mitglieder und versteht sich als Selbsthilfegemeinschaft von und für Senioren und Menschen, die einfach im Alltag Hilfe brauchen und Hilfe geben wollen. Im Grunde soll der Verein ein kleiner Ersatz für die früher übliche „Großfamilie“ sein.

Durch Aktivitäten wie das Spiel auf der 2014 fertiggestellten Boulebahn und der monatlichen Kaffeetafel entsteht verstärkt Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern. Die kleinen Schritte des Vereins sind große für einzelne Mitglieder: Helferinnen betreuen zum Beispiel demenziell Erkrankte, steigern deren Lebensqualität und sorgen durch ihre Anwesenheit für Entlastung der Angehörigen. Kleine Erledigungen im Haushalt, immer verbunden mit einem aufgeschlossenen Gespräch, bringen Hochbetagten Entlastung.



Foto: oh